

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1871**

166 (21.10.1871)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-258962](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-258962)

# Jeverisches Wochenblatt.

Nr. 166. Sonnabend, den 21. October 1871.

## Ernennungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Staatsanwalt, Gerichtsassessor Deeken II. zu Birkenfeld zum Obergerichtsassessor und den Gerichtsassessor Wesche zu Oldenburg zum Hülfсарbeiter und Secretair beim Gesamtministerium und dem Departement der Justiz zc. zu ernennen.

## Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben folgende Dienstveränderungen und Ernennungen zum 1. November d. J. zu verfügen geruht:

Der Justizrath Lauw zu Brake wird zur Disposition gestellt.

Der Amtsrichter Huber zu Nohfelden wird an das Amt Oberstein, der Amtsrichter Niemöller zu Ellwürden an das Amt Brake, der Amtsrichter Bothe zu Oldenburg an das Amt Stollhamm, sämmtlich in gleicher Eigenschaft versetzt.

Der Obergerichtssecretair Groskopf zu Oldenburg, eur Zeit in Brake, ist zum Amtsrichter in Nohfelden ernannt, der Obergerichtssecretair Wolff zu Eutin zum dritten Amtsrichter beim Amte Oldenburg, der Gerichtsassessor Meinardus zu Oldenburg, zur Zeit in Oberstein, zum zweiten Amtsrichter in Oberstein und der Auditor Niemöller zu Oldenburg zum Obergerichtssecretair und Hülfсарrichter beim Obergericht Oldenburg.

## Ferner sind

der Hülfсарbrante beim Amte Delmenhorst, Pancrag, sowie die Accessisten Mengz und Ritz zu Oldenburg zu Auditoren ernannt und ersterer der Staatsanwaltschaft des Obergerichts Oldenburg, der Auditor Mengz dem Secretariate des Obergerichts Oldenburg und der Auditor Ritz dem Secretariate des Oberappellationsgerichts zugeordnet.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Forstcandidaten Ostersehle aus Jever vom 1. November d. J. an zum Forstwärter im Neudorfer Revier und Gehülfen des Oberförsters Wallis zu ernennen, unter Beilegung des Titels „Forstauditor“.

Während der Abwesenheit des Justizraths Graepel zu Elsfleth zur bevorstehenden Reichstagsession ist der Justizrath Berger zu Verne mit der Vertretung desselben, neben der Verwaltung seines Amtsgerichts, beauftragt.

Dem Feldwebel a. D. Sebelin ist vom 1. Nov. d. J. an die Stelle eines Registrators der Oberstaatsanwaltschaft definitiv übertragen.

Der Amtsbote Kersting in Wildeshausen ist auf sein Ansuchen vom 1. December d. J. an in den Ruhestand versetzt.

Der Postexpediteur Peters ist von Ellenserdamm nach Sande versetzt worden.

Der Postexpediteur Thomssen in Sande ist freiwillig aus dem Postdienste geschieden.

Angestellt sind: der Gensd'armerie-Wachmeister Jasper als Briefträger in Oldenburg, und der Landbriefträger de Boer als Bureau-diener in Bechta.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

### Staatsministerium.

Nachdem der bisherige Rechnungsführer der Jeverländischen Wittwen- und Waisen-Casse verstorben ist, so ist der Stadtcämmerer Krahnstöver zu Jever zum Rechnungsführer der gedachten Casse bestellt worden.

Oldenburg, 1871 Oct. 12.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: Selckmann.

### Ober-Post-Direction.

Vom 15. October c., dem Tage der Eröffnung der Eisenbahn zwischen Sande und Jever, werden die zwischen Sande und Aurich courfirenden Personenposten auf der Strecke Sande-Jever aufgehoben.

Die Personenposten zwischen Jever und Aurich erhalten folgenden Gang:

Nach Ankunft des Bahn-

zuges von Sande	10 <sup>0</sup> Abds.	10 <sup>34</sup> Bm.	4 <sup>20</sup> Nm.
Aus Jever Stadt	6 früh	10 <sup>55</sup> Bm.	4 <sup>40</sup> Nm.
Von Jever Bahnhof	—	11 <sup>5</sup> Bm.	5 Nm.
In Aurich	9 <sup>40</sup> Bm.	2 <sup>45</sup> Nm.	8 <sup>40</sup> Abd.
Aus Aurich	7 <sup>50</sup> früh	1 <sup>40</sup> Nm.	6 Abd.
Auf Jever Bahnhof	11 <sup>30</sup> Bm.	5 <sup>20</sup> Nm.	—
In Jever	12 Mitt.	5 <sup>50</sup> Nm.	9 <sup>40</sup> Abd.

Zum Anschluß an den

Bahnzug nach Sande 12<sup>5</sup> Nm. 5<sup>40</sup> Nm. 5<sup>55</sup> früh.

Bei denjenigen Posten, welche den Bahnhof Jever berühren, können die Reisenden bis nach Jever Bahnhof eingeschrieben werden. Ebenso können die mit den Eisenbahnzügen angekommenen Reisenden bei der Postexpedition auf dem Bahnhafe Jever zur Reise mit den Personenposten nach Aurich eingeschrieben werden.

Andere Personen müssen sich zur Reise mit den Auricher Posten bei dem Postamte in der Stadt Jever einschreiben lassen.

Ferner treten in Folge der Einführung des neuen Fahrplans auf den Oldenburgischen Eisenbahnen vom 15. October c. ab nachstehende Post-Coursveränderungen ein:

Personenpost von Delmenhorst nach Verne:

von Delmenhorst	2 Nachm.
in Verne	4 <sup>20</sup> "

Botenpost von Verne nach Elsfleth:

von Verne	4 <sup>45</sup> Nachm.
in Elsfleth	6 <sup>00</sup> "

Botenpost von Berne nach Hude:	
von Berne	11 Vorm.
in Hude	1 <sup>15</sup> Nachm.
Privat-Omnibus von Zwischenahn nach Westerstede:	
von Zwischenahn	8 <sup>50</sup> Abends
in Westerstede	10 "
Botenpost zwischen Ramsloh und Stieckhausen:	
von Ramsloh	11 <sup>30</sup> Vorm.
in Stieckhausen	3 Nachm.
von Stieckhausen	3 <sup>45</sup> Nachm.
in Ramsloh	7 <sup>15</sup> Abends.
Personenpost von Neuenburg nach Ellenserdamm:	
von Neuenburg	4 <sup>50</sup> früh
in Ellenserdamm	6 <sup>10</sup> früh.
Privat-Omnibus von Neuenburg nach Ellenserdamm:	
von Neuenburg	4 <sup>30</sup> Nachm.
in Ellenserdamm	6 "
Personenpost von Bockhorn nach Ellenserdamm:	
von Bockhorn	5 <sup>20</sup> Nachm.
in Ellenserdamm	5 <sup>55</sup> "
Privat-Omnibus von Neustadt-Gödens nach Sande:	
von Neustadt Gödens	5 <sup>15</sup> Nachm.
in Sande	5 <sup>50</sup> "
Oldenburg, den 12. Oct. 1871.	
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.	
Starklof.	

### Oldenburgische Eisenbahn.

Während des Freimarktes in Bremen, werden am 22., 24., 26. und 29. October cr. folgende Extrazüge abgelassen:

Aus Oldenburg	4 Uhr — Min. Nachm.
" Delmenhorst	4 " 45 " "
" Huchtingen	4 " 55 " "
" Bremen-Neustadt	5 " 7 " "
Ankunft in Bremen	5 " 15 " "
Aus Bremen	12 " — " Nachts.
" Bremen-Neustadt	12 " 10 " "
" Huchtingen	12 " 17 " "
" Delmenhorst	12 " 33 " "
" Gruppenbühen	12 " 47 " "
" Hude	12 " 56 " "
" Wüstring	1 " 9 " "
Ankunft in Oldenburg	1 " 21 " "

welche auf den oben angegebenen Stationen anhalten, um Passagiere aufzunehmen resp. abzugeben.

Für die Zeit des Freimarktes werden an sämtlichen Tagen Retourbillets nach Bremen und Bremen-Neustadt zu allen fahrplanmäßigen Personenzügen ausgegeben, welche auch für die vorstehend bezeichneten Extrazüge Gültigkeit haben.

Oldenburg, den 16. October.  
Der Ober-Betriebs-Inspector.  
S c h m i d t.

Heu und Stroh wird zu den laufenden Marktpreisen fortwährend angekauft.

Oldenburg, den 12. Oct. 1871.  
Königliche Reserve-Magazin-Redantur.  
Schiller.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Großherzogliches Staatsministerium hat wegen der Beihilfen aus der Landeskasse auf Grund des Art. 51 des Schulgesetzes an die auf den Handarbeitsunterricht erweiterten Volksschulen für das Rechnungsjahr Mai 1871/72 Verfügung erlassen und die bewilligten Beihilfen auf die Landeskasse zur Auszahlung angewiesen. Die Auszahlung wird durch die Amtsrecepturen

vermittelt, und werden auf diesem Wege die ersten Mitglieder der Schulvorstände von den Bewilligungen Kunde erhalten, so daß hiernach die betreffenden Schuljuraten zur Empfangnahme veranlaßt werden können.  
Oldenburg, 1871 Oct. 3.

Oberschulcollegium.  
Erdmann.

Direction der Strafanstalten.

Zum 1. December d. J. sollen bei der hiesigen Strafanstalt als Aufseher-Werkmeister angestellt werden: ein Korbmacher, ein Holzdrechsler und ein Zimmermann, welcher auch die Holzschuhmacherei zu beaufsichtigen im Stande ist. Militär-anwärter, auf welche die Concurrenz zunächst beschränkt wird, haben ihren bis zum 10. November einzureichenden Gesuchen, außer den in der Verordnung vom 22. Januar 1870, betreffend die Besetzung der Subalternstellen im Civilstaatsdienst, Art. 8 § 1, 1—4 ausgeführten Bescheinigungen, einen Nachweis über ihre technische Befähigung anzulegen, und wird in Betreff der Korbmacher-Werkmeisterstelle noch insonderheit bemerkt, daß die Bewerber sowohl in geschlagener als in Gestell-Arbeit wohl erfahren sein müssen.

Mit jeder der drei zu besetzenden Stellen, welche keine Pensionsberechtigung gewähren, ist außer freier Wohnung für die Person des Inhabers und der vor-schriftsmäßigen Dienstkleidung ein jährliches Einkommen von 220 Thln. verbunden, welchem bei guter Dienstführung eine Gratification hinzugeht.

Bechta, 1871 Oct. 17.

Direction der Strafanstalten.  
Langreuter.

Der Entwurf des Besticks für die Wasserzüge in der Gemeinde Sandel liegt für die Zeit vom 23. October bis zum 14. November d. J. in der Registratur des Amtes öffentlich aus, was hiedurch mit der Aufgabe bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche Einwendungen gegen den Entwurf erheben wollen, solche spätestens gegen den 21. November d. J. beim Amte anzumelden und zu begründen haben.  
Sever, 1871 October 8.

Verwaltungsamt.  
v. Heimbürg.

L a u t s.

Wegen Umlageung des Straßensplasters ist die Albanistraße bis weiter gesperrt.

Sever, den 18. October 1871.  
Stadtmagistrat.  
v. Harten.

Die gepflasterte Fahrbahn in der Mühlenstraße von dem Hause der Frau Wittwe Ohmstede bis zu dem Hause des Herrn B. Ohmstede ist wegen Umlageung des Splasters vom 23. d. M. an bis weiter gesperrt.

Sever, 19. October 1871.  
Stadtmagistrat.  
v. Harten.

### Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen, betr. Zusammenberufung aller Derjenigen, welche dingliche Ansprüche an verschiedene von den Erben des weil. Kaufmanns Heinrich Janssen Lubinus zu Hooksiel zu verkaufen, zu Sever und in der Gemeinde Pa-

lens belegene Immobilien cum pert. zu haben vermeinen,  
sollen die im Proclam vom 4. Juni d. J. näher beschriebenen Immobilien zum dritten Male am

23. October d. J.,  
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Gastwirth Schleemilch's Wirthshause „zum Küstringer Hofe“ in Zever zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden.  
Zever, 1871 October 9.

Amtsgericht, Abth. II.

F. B.

Bedelius.

U l b e r s.

In Convocationsachen,  
betr. den öffentlichen Verkauf verschiedener, in der Gemeinde Zever belegener Immobilien, Seitens des Proprietairs Hinrich Janssen Behrens zu Zever,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 4. Juli d. J. näher bezeichneten Immobilien am  
Donnerstage, den 26. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr im Wirthshause zum Schütting hieselbst abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Es kommen indeß nicht zum Auffatz:

1., das in den Proclamen vom 4. Juli d. J. bezeichnete, hinter dem Sophiensifte zu Zever belegene Haus mit Scheune, Garten und ein vor dem Hause belegenes Stück Land,

2., die neun Aecker Ackerland, belegen hinter dem vorhin erwähnten Garten.

Zever, 1871 October 5.

Amtsgericht, Abth. I.

In Vertr.

F ü r g e n s.

U l b e r s.

## Preußisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Am 28. October d. J., Vormittags 9 Uhr, findet im Hofe des Materialien-Depots auf dem Dausensfelder Groden hieselbst der Verkauf alter Bauutensilien und Materialien von Holz und Eisen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung statt.

Wilhelmshaven, den 19. October 1871.

## Die Hafenbau-Commission für das Jadegebiet.

### Siel-Sache.

Die Schaugräben in der Gemeinde Waddewarden sind gegen den 1. November d. J., bei Vermeidung von Brüche, in schaufreien Stand zu setzen.

Heihausen, 1871 Oct. 14.

M. G. Lübben.

## Verpachtungen.

Der Schmiedemeister F. D. Fimmen hies. läßt sein im hiesigen Orte an der sog. Sögestraße belegenes Haus mit großem Garten und pl. m. 2 Matten Landes, im Ganzen oder getrennt, auf 1 oder mehre Jahre am

Donnerstage, den 26. d. Mts.,

Abends 6 Uhr, in F. H. Janssen Wirthshause hieselbst öffentlich verpachten.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1871 Oct. 19.

A. L i e m e n s.

Der Kaufmann Foden zu Sande läßt sein aus der Thun'schen Concurssmasse angekauftes

## H a u s

dieselbst nebst Garten am Donnerstag, den

26. d. Mts.,

Nachmittags 6 Uhr, in Schemering's Wirthshause zu Sande auf 3 Jahre, Mai 1872 anzutreten, öffentlich verheuern, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.

Mariensiel, 1871 Octbr. 18.

W a r n k s.

Die den Kindern des Schuhmachers L. Tiaden gehörige, von dem Arbeiter Turban bewohnte Häuslingsstelle zu Schortens soll am

Sonnabend, den 28. d. M.,

Abends 7 Uhr,

in B. B. Gerdes Wirthshause zu Schortens auf 6 bzw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1872 an, verpachtet werden. Pacht Liebhaber ladet ein

Zever, 1871 Oct. 18.

G e r d e s.

Cassen Eilers Wittwe zu Sanderneufeld läßt die gegenwärtig von Anton Ahrens benutzte

## Wohnung

an der Chaussee dafelbst nebst Gartengründen anderweit, zum Antritt auf den 1. Mai 1872, am Montag, den

30. ds. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr, in F. Dierks Wirthshause zum Sanderaltenhof öffentlich verheuern, wozu Pacht Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Mariensiel, 1871 Octbr. 18.

W a r n k s.

## Vergantungen.

Es sollen die Weiden an den nachfolgenden Chausseestrecken öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden:

- 1., zwischen dem Biegelhose und Middelwarfen, beim Biegelhose anfangend, am 1. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,
- 2., zwischen Zever und Hohenkirchen, bei Zever anfangend, am 2. November d. J., Vormittags 9 Uhr; die letzte Strecke wird bei Aldorferbaum verkauft,
- 3., an der Hooksteler Chaussee, von Holschhausen bis Hookstiel, von Holschhausen anfangend, am 2. November d. J., Vormittags 11 Uhr.

Zever, 1871 October 13.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

Sonnabend, den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei Dinnen Wwe. Wirthshause hieselbst

plm. 30 Stück junge und alte  
Schweine,

bester Race

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 17. Oct. 1871.

H. Janssen.

Die gestern nicht beendigte Vergantung des Nachlasses der Wittve des weil. H. A. F. Memmen zu Lünen wird am

**21. d. Wts.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Popken Wirthshause zu Waddewarden fortgesetzt und werden alsdann Ober- und Unterlaken, verschiedene Frauenkleidungsstücke, ungeschn. Leinen, Flachs u. Heede, 1 Kleiderschrank, 1 Kiste, 1 zinnerne Kaffeekanne, 1 Flachsheckel u. s. w.

zum Verkaufe kommen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 Oct. 20.

D I t m a n n s, Auct.

Auf Ordre der Sander Armencommission sollen

**am 23. d. s. Monats,**

**Nachmittags 1 Uhr,**

in Wessels Wirthshause zu Sande verschiedene von der Wittve des Johann Fürgens nachgelassene Mobilien, Kleidungsstücke u. öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Mariensiel, 1871 Octbr. 9.

W a r n k s.

Die Erben des weil. G. Graals zu Groß-Gilshausen lassen daselbst am

**Wittwoch, den 25. Octbr. d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend:

2 fähre Kühe,  
1 frühmilchwerdendes Beest,  
1 Rappsaatsegel mit Zubehör,  
1 Sopha, 6 Polsterstühle und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 Octbr. 18.

D I t m a n n s, Auct.

Herr J. Herz läßt am

**Donnerstage, den 26. c.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

den Nachlaß des hier verstorbenen Thierarztes J. Fr. Hartog:

1 goldene Taschenuhr, 1 Gestelle Bettzeug, Schränke, Tische, Stühle, Kleidungsstücke, 1 Partie unterschiedlicher Arzneistoffe u. s. w. beim Risch'schen Hause hier öffentlich verkaufen. Neustadt-Gödens. Schulte.

Der Schuhmacher und Herbergswirth Heinrich Husmann zu Wilhelmshaven läßt Umzugs halber am

**28. d. Wts.,**

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung am Altendeich:

7 vollständige Betten, größtentheils neu, mehre leinene und baumwollene Bett- und Kissenüberzüge, 2 bis 3 Dhd. Stühle, 1 fast neuen Lehnstuhl, mehre Tische und Bänke, 1 Buddelei, 4 bis 5 Hängelampen, mehre Gardinen und Rouleaux, 2 Wanduhren, 2 große Waschballen, mehre Sorten Getränke, 3 Schweine und viele hier nicht benannte Sachen

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Wilhelmshaven, den 18. October 1871.

H. M e i n a r d u s.

**Gemeindefache.**

**Am 25., 26. und 27. d. M.**

werde ich folgende Gemeindeabgaben in meiner Wohnung erheben:

Zur Schortenser Begecasse à Stück 1 gr. 6 sw.

" " Kirchenkasse à Gras 1 " 6 "

" " Schulcasse à " 6 " 6 "

und wird um prompte Zahlung gebeten.

Schortens, 1871 Oct. 15.

B. B. Gerdes, Rchfr.

**Jev. Pred.=Wittven=Casse.**

Die Einkünfte dieser Casse nehme ich an den drei nächstfolgenden Markttagen Mittags von 12—2 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr in meiner Wohnung entgegen.

Sever, 1871 Oct. 13.

K l u s m a n n.

**Notifikationen.**

**Immobil-Verkauf.**

Den auf Montag, den

**13. Novbr. d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, im „Schütting“ zu Sever angesetztem Termin zum öffentlichen Verkaufe des vom weil. Stellmacher G. H. F. Hinrichs nachgelassenen Wohnhauses zu Mariensiel nebst Gartengründen bringe ich in Erinnerung.

Die Stelle liegt unmittelbar an der Chaussee. Das Gebäude ist gut erhalten.

Mariensiel, 1871 Octbr. 18.

W a r n k s, Auct.

Ich kaufe schlachtbare

**Pferde**

und zahle dafür gute Preise.

Hohescheune bei Sever.

J. G. Janssen.

Mein mit der einen Seite an der blauen Straße, der jetzigen Hauptbahnhofstraße, und der andern an den freundlichen Anlagen belegenes

**Haus,**

welches vom Herrn Rechnungssteller Bruns bewohnt wird, habe ich auf künftigen Mai zu vermieten, auch bin ich nicht abgeneigt, dasselbe zu verkaufen.

Das Haus enthält zwei Stuben, zwei Kammern, eine Küche, ein Hinterhaus, einen Keller und Bodenraum und hinter demselben befindet sich ein kleiner Garten. Bei einem etwaigen Kaufe wird den Localitäten ein bedeutender Raum des Hauses, den ich jetzt bei meiner Wohnung als Stall benutze, hinzugehen.

Sever, 1871 Oct. 17.

K r a h n s t ö v e r.

Am Sonntag, den 29. October d. J.,

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

Altgarmsstel.

H. J. Schönbohm.

Ich empfehle meinen weißen zweijährigen Ziegenbock zum Bedecken der Ziegen.

Goldwei bei Fedderwarden, im Oct. 1871.

U. B. Callstrom.

# Auffallend billig.

Eine große Parthie Damen-Paletots,  
à Stück 3 Thlr.,

Damen-Jacken,  
à Stück 1 Thlr. 10 Gr.,

Phantasie-Artikel: Seelenwärmer, Fanchons, Stulpen, Shawls, von 2 gr. an,

empfehl

## Koopmann Cohn.

Fedderwarden.

Neue Buckskins, Ratines, Eskimos, Coatings, Flanelle, Bettzeuge, Jacken, gestr. Wollfachen u.

empfehl

Neuende.

S. Hesperen.

Die von mir auf der Leipziger Messe eingekauften

## Waaren

sind bei mir eingetroffen und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

Hookstel.

A. Cohn.

## Damen-Paletots,

## Mäntel, Jacken & Regenmäntel,

sowie Kleider- und Regenmäntel-Stoffe

empfangen in neuer Auswahl; desgleichen

Buckskins und Rockstoffe,

sowie für den Herbst- und Winterbedarf neue Wollwaaren aller Art, welche bestens empfehlen, und geben wir sämtliche Sachen sehr billig ab.

Sever.

## L. L. Frieße Wwe. & Co.

Reisefoffer, Schulrängel u.  
Teppiche

Montag-Abend jeder Woche,

## Club,

wozu freundlichst einladet

empfehl

Hookstel.

A. Cohn.

p. Seegen.

Wesstrum, 1871 October 19.

Die persönlich auf der Leipziger Messe und in Berlin u. eingekauften

# Waaren

sind sämmtlich eingetroffen.

Die neuesten Erscheinungen in

**Damen-Paletots, Mänteln,  
Jaquettes & Jacken,**  
auch für Kinder,

Damen-Kleiderzeuge u.;

die neuesten Rock- & Hosenstoffe,  
diverse Wollwaaren & Mode-Artikel  
empfehlen bei großer Auswahl zu billigen Preisen  
Sever.

**Gebr. Dopjans & Meemken.**

---

Die von mir auf der

Leipziger Messe

eingekauften

**Mode- & Manufactur-Waaren,**

sowohl Herren- als Damen-Artikel,

trafen heute in einer großen und schönen Auswahl ein. Durch billige und große Parthien, die ich Gelegenheit hatte zu erzielen, ist es mir möglich, die Preise sehr billig zu stellen.

Fedderwarden.

**Koopmann Cohn.**

---

**1000 Ellen Kleiderstoffe,**

die Elle nur 2 $\frac{1}{2}$  Gr., empfiehlt

Fedderwarden.

**Koopmann Cohn.**

Große Parthien  
**Schwarzer & couleurer Seidenstoffe,**

für deren Haltbarkeit ich garantire, offerire ich für die Dauer  
des Freimarktes zu En-gros-Preisen.

**August Propfe, Bremen,**  
Sammt- und Seidenwaaren-Handlung,  
Sügestr. 45. Ecke der Obernstr.

**Deutsche Bank, Actien-Gesellschaft.**

Die Bremer Filiale (Geschäfts-Local Catharinenstraße Nr. 6) nimmt Gelder zur Verzinsung  
entgegen:

- gegen Conto-Bücher zu  $3\frac{1}{2}$  % p. a.,
- gegen Rechnungsbücher, wenn die Rückzahlung gegen Cheques (Anweisungen ohne Kündigung) er-  
folgen soll, zu 1% p. a.

Zur Annahme von Geldern sind wir gerne bereit.  
Sever, 1871 October.

König & Seegen.

**M. Meyer's**

Mäntel-Lager aus Hamburg  
ist während des Freimarktes  
Bremen, Domshof 15.

**Erdarbeiter!**

Mindestens 150 Mann können sofort am R. K. Marine-Etablisse-  
ment zu Kiel dauernde Beschäftigung erhalten. Der Lohn ist per Tag 25  
Sgr. für Tagelohns-Arbeiter, der Verdienst per Tag bis zu  $1\frac{1}{2}$  Thlr.  
bei Accord-Arbeiten. Anmeldungen nimmt entgegen die Bau-Gesellschaft  
Luttermann & Hügel zu Kiel.

Heute erhielt ich von Berlin die erste Sendung

**Paletots, Jacken, Kaschlicks**  
und sämtliche Fantasiefachen

in großer Auswahl, welche ich zu sehr billigen Preisen empfehle.  
Hooßiel.

**A. Cohn.**

Auf den 1. November d. J. oder künftige Ostern  
anzutreten, suche ich für meine Handlung einen jun-  
gen Mann als Lehrling.

Sande, October 14. 1871.

S. H. F o d e n.

Sonntag, den 22. Oct.,

**Tanzmusik,**

wozu freundlich einladet  
Schüßenhof.

B. Köhner.

# Heute traf der letzte Transport meiner auf der Leipziger Messe u. in Berlin eingekauften Waaren

bei mir ein.

Mein Lager wurde dadurch nicht allein mit allen Neuheiten der Saison versehen, sondern es befinden sich dabei auch so außerordentlich billige, durch Parthie-Einkäufe erstandene Waaren, daß ich wohl behaupten darf, jetzt billiger denn je verkaufen zu können.

So z. B. verkaufe ich:

Eine große Partie der neuesten einfarbigen Poplins,  $\frac{3}{8}$  breit, sowohl in dunklen als hellen Lichtfarben, mit Galon a Elle  $7\frac{1}{2}$  gr., früherer reeller Preis  $12\frac{1}{2}$  gr.,  
extra feine dto. mit seidnem Galon und Franzen nur 10 gr., früherer Preis 16 gr.,  
 $\frac{3}{4}$  breite rein wollene Tartan-Stoffe mit Galon und Franzen, a Elle 20 gr.,  
die schwersten rein wollenen Velours, Ripse und Poplins a Elle nur  $12\frac{1}{2}$  gr.,  
schöne  $\frac{3}{8}$  breite rein wollene Croisess, so schwer von Qualität, daß sie vollständig Tuchkleider ersetzen, a Elle nur 15 gr.,  
eine große Parthie feiner glatter und faconirter Lustre-Stoffe, a Elle nur 6 gr.,  
schöne schottische Cachemers, zu Kinderkleidern besonders passend, a Elle 4 gr.,  
schöne schwere rein wollene Nacher Double-Stoffe, zu Herren-Überziehern,  $\frac{3}{4}$  breit, a Elle nur 2 Thlr.,  
eine große Auswahl der schwersten französischen und chinesischen Mantel- und Taschentücher von  $1\frac{1}{8}$  bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr.,  
reeller früherer Preis 2 und  $2\frac{1}{2}$  Thlr.,  
schöne  $\frac{3}{4}$  breite Waterproofs mit Galon und Franzen, besonders zu Kleidern passend, a Elle  $22\frac{1}{2}$  gr.,  
schwere  $\frac{3}{4}$  breite Lamas zu Kleidern a Elle  $3\frac{1}{2}$  gr.

rr. rr. rr. rr.

Sever, 1871 October 14.

## M. Wendelsohn.

Der Schiffer Schacht liegt mit  
einer Ladung allerbesten

### Kartoffeln

hier vor Mariensiel.

G e s u c h t. Auf den 1. November d. J.  
ein Kleinknecht.

Pievend. F r e r i c h S u n t k e n.

Dicker geräucherter Ammerländ.

### Speck

wieder vorrätzig bei  
Sever.

R. H. Mehrrens.

### Bettfedern und Daunen

von lebenden Gänsen gerupft, sowie neue ein- und  
zweischläfrige

### B e t t e n

von 3 resp.  $3\frac{1}{2}$ , Louisd'or an, empfiehlt

### M. Wendelsohn.

Sever, a./d. Schlacht.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

### Bremen.

Nr. 1. Museumstraße Nr. 1.

Booge's Café: Concert  
vis-à-vis dem Museum.

Am Michaeli-Markttage ist eine hölzerne Schuppe  
und ein kl. eis. Topf auf einen verkehrten Wagen ge-  
legt. Um gef. Nachricht resp. Zurückgabe an Gast-  
wirth Frieße wird freundlichst gebeten.

Es wird eine im landwirthschaftlichen Haushalte  
erfahrene, besonders aber mit dem Kochen und der Wäsche  
vertraute Demoiselle auf November d. J. gesucht. Gute  
Zeugnisse müssen vorliegen, dafür wird aber auch ent-  
sprechender Lohn zugesichert. Anerbietungen werden  
unter Nr. 9 bei der Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige

### Unterhosen, Jacken u. Arbeitshosen,

von 20 Sgr. an, bei  
Neuende.

H. Hespens.

Kleine Hartzkäse, in sehr schöner Waare bei  
Sever. R. H. Mehrrens

# Beilage

zu Nr. 166 des Feverschen Wochenblatts vom 21. October 1871.

## Notifikationen.

Nur 3 Vorlesungen, verbunden mit den brillantesten Experimenten.

In einigen Tagen wird

### Mr. William Finn

die Ehre haben, mit seinen sämmtlichen Apparaten, worunter sehr viele, welche hier zum ersten Male gezeigt werden, 3 Vorlesungen im Gebiete der Experimental-Physik zu geben. An diesen drei Abenden werden die brillantesten galvanischen, elektrischen, magnetischen, chemischen und optischen Experimente, sowie eine große Anzahl Modelle und mechanische Apparate gezeigt werden. Unter vielem Neuen

zeichnet sich die

### objective Darstellung der hellen Spectralerscheinungen

aus. Liebhaber der Experimental-Physik werden besonders auf die von Professor Kirchhof und Bunsen entdeckten Erscheinungen, die Spectral-Versuche, aufmerksam gemacht, da diese objectiv, sowie die Spectra der vier neu entdeckten Metalle Cäsium, Rubidium, Thalium und Indium zum ersten Mal gezeigt werden.

Der Apparat ist von Duboscq aus Paris.

An diesen 3 Abenden werden keine Experimente wiederholt.

## Immobil-Verkauf.

Die am sog. Kreuzwege zu Sande sehr vortheilhaft belegene

### Häuslingsstelle

der Erben des Erb. Behrens daselbst soll am Sonnabend, den

4. Novbr. d. J.,

Nachmittags 6 Uhr, in Wessels Wirthshaus zu Sande nochmals zum Verkaufe unter der Hand aufgesetzt und, falls annehmlich geboten wird, der Zuschlag sofort erteilt werden.

Martensiel, 1871 Octbr. 18.

W a r n t s, Auct.

## Gesucht.

2 Gesellen finden dauernde Arbeit gegen hohen Lohn bei

F. Th. Siems, Schneiderstr.

Heppens, 1871 Octbr. 18.

## Kopf- und Halstaue,

sowie billige Stränge, empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrieh, 1871 Octbr.

## Frische Kieler

## Sprott und Bückinge.

U. Droft.

Auf 1. November d. J. noch eine Wohnung zu vermieten.

J. B. Gerdes, Kniphauerstel.

Das zum Nachlasse des weiland Hausmanns Graals Graals gehörende, in hiesiger Gemeinde belegene

## Landgut

„Groß-Gilshausen“, bestehend aus Behausungen und ca. 160 Matten = 133 Süd 466 Ruthe 30 Fuß Catastermaaß Landes, bester Bonität, sowie sonstigen Zubehörungen, wird am

27. October d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, im Hause des Gastwirths G. Friedrichs an der Schlachte in Fever durch den Unterzeichneten zum Antritt auf den 1. Mai 1872 nochmals zum öffentlich meistbietenden Verkaufe kommen.

Reflectanten werden auf diesen Verkauf hiedurch aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß die Ländereien in einem Complexe belegen sind, und daß der Unterzeichnete, bei dem die Abgabenquittungsbücher, Bedingungen ic. zur Einsicht ausliegen, auf portofreie Anfragen gerne jede gewünschte Auskunft erteilt.

Bei einer Besichtigung des Verkaufsobjects wollen Reflectanten sich gefälligst an den Herrn Landwirth D. J. Graals zu Groß-Gilshausen wenden.

Der Zuschlag soll bei annehmbarem Gebote sofort im Termin erfolgen.

Hohenkirchen, 1871 August 19.

D l k m a n n s, Auct.

Meine

## Leipziger Wesswaren

sind sämmtlich eingetroffen und bietet mein Lager jetzt in

Stoffen zu Damen- u. Herren-Garderoben, wie auch in Damen-Paletots und Jaquettes

eine reichhaltige Auswahl.

Neustadt-Gödens.

## S. Büchler.

Wegen Aufgabe des Geschäfts gänzlicher

# Ausverkauf

von

## Porzellan, Steingut und Glas

zu jedem annehmbaren Preise.

Bremen. J. N. Frehmuth,  
Obernstr. 19.

## Goethe's Werke.

Erste illustrierte Ausgabe.

Neuer Abdruck der 2. Auflage

in 50 Lieferungen à 4 Sgr.

Mit der Gratis-Stahlfich-Prämie:

„Der Spaziergang,“

nach Arth. Frhrn. v. Ramberg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in  
Berlin, Bernburger Str. 35.

Zu Aufträgen auf obige elegante und billige  
Ausgabe von Goethes Werken empfiehlt sich die Buch-  
handlung

Metzker u. Söhne in Jever.

Ein tüchtiger mit guten Zeugnissen versehener  
Bäckergefelle sucht auf sogleich oder 1. November eine  
Stelle. Näheres beim

Schuhmacher Hinrichs in Wiefels.

## Tonhalle.

Während des Bremer Freimarktes  
grosse öffentliche Tanzmusik

in den beiden größten Salons Norddeutschlands. Im  
oberen Saal Winter-Garten von lebenden Bäumen,  
im kleinen und großen Tunnel

## Bier vom Faß.

Zugleich halte ich meine Restauration bestens  
empfohlen und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Joh. Schuhmacher,

Bremen. Kleine Helle 48.

— Jeder Besucher des Bremer  
Freimarktes sollte dieses großartige  
Etablissement in Augenschein neh-  
men! —

## Scholle's Hôtel.

Bremen, Heerdenthorsteinweg Nr. 7.

Meinen in der Nähe des Bahnhofes, der Pro-  
menaden und des Marktes belegenen Gasthof empfehle  
einem geehrten reisenden Publikum bestens, unter  
Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

H. Scholle.

Alle, welche dem weil. Thierarzt Hartog hieselbst  
schulden, oder an denselben Forderung haben, wollen  
in acht Tagen dem Herrn Kaufmann J. Herz hier  
Zahlung leisten, resp. specificirte Aufgabe machen.

Neustadt-Gödens. Schulte, m. n.

Diejenigen, welche mir bereits  
fällig gewordene Vergütungsgelder  
schulden und mit Zahlung dersel-  
ben nicht befristet sind, werden um  
Berichtigung derselben bis zum 1  
Novbr. d. J. ersucht, widrigenfalls  
ich die Rückstände gerichtlich beitrei-  
ben werde.

Hohenkirchen, 1871 Oct. 10.

Oltmanns, Auct.

Die Erben des weil. Arbeiters Cornelius J.  
Cornelius zum Rinser-Norder-Altendeich wollen ihr  
daselbst belegendes

## Häuslingshaus

mit Garten am

Sonntag, den 29. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Gerkens Wirthshause zu Förrien unter der Hand  
verkauft. Käufer werden eingeladen.

Am

26. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, findet im „Schütting“ hieselbst  
der öffentliche Verkauf des dem Herrn Proprietair  
H. J. Behrens hieselbst gehörigen, an der Chaussee  
von Jever nach Wittmund belegenen Landguts,  
„Middelwarfen“ genannt, bestehend aus den Behau-  
sungen, Garten und ca. 80 Tüden Landes, und des  
daselbst belegenen Wirthshauses, „Vereinigung“ ge-  
nannt, mit Garten, statt, woran Unterzeichneter hier-  
durch mit dem Bemerkten erinnert, daß das Landgut  
auch stückweise aufgesetzt wird (nämlich Haus mit  
Garten und ca. 43 Tüden Landes, 17 Tüden Lan-  
des mit dem Wirthshause „Vereinigung“ und ca. 20  
Tüden Landes am s. g. Bülterwege), und, wenn  
hinlänglich geboten wird, der Zuschlag in diesem Ter-  
mine erfolgen soll, indem ein weiterer Ausruf nicht  
stattfindet.

Jever, 1871 October 16.

G e r d e s.

Die zum Nachlasse des weil. Zimmermeisters  
Hinrich Heyen Peters in Hohenkirchen gehörenden,  
daselbst belegenen

## Immobilien,

als:

- 1., ein am Landeswarferwege belegenes geräumiges  
Bohnhaus mit Gartengründen,
- 2., ein am Brink belegenes, zu zwei Wohnungen ein-  
gerichtete Bohnhaus mit Garten,
- 3., ein im Brachhamm belegenes, vor einigen Jah-  
ren neu erbautes, zu zwei Wohnungen einge-  
richtete Bohnhaus mit Gartengründen,

sollen am

30. d. Mts.,

Nachmittags 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hause des Gastwirths  
Frerichs an der Schlachte in Jever nachmals zum  
öffentlichen Verkaufe, mit Antritt auf den 1. Mai  
l. J., aufgesetzt werden und werden Liebhaber einge-  
laden mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag bei an-  
nehmbaren Geboten sofort im Termine erfolgen soll.

Hohenkirchen, 1871 Oct. 14.

O l t m a n n s , Auct.

Eiserne und hölzerne

Wisschaufeln, Ruhketten, Half-  
terketten, Striegel und Kar-  
dätschen

sehr billig bei

Jever.

K. H. Mehrrens.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmä-  
sigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Metzker u. Söhne in Jever.

Die zum Nachlasse des weil. Arnold M. Meents zu Funnens gehörende, daselbst belegene

## Landhäuslingsstelle

wird am

**30. d. Mts.,**

Nachmittags 5 Uhr, im Hause des Gastwirths E. Frerichs an der Schlachte in FEVER zum zweiten Male zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt werden und zwar sowohl im Ganzen als stückweise, nämlich:

- das Haus mit Hofraum und Garten, groß 102 Rthn. 20 Fuß,
- ein Stück Marschland, groß 337 Rthn. 80 Fuß,
- ein am Bindewammwege belegenes Landstück, sowie eine daneben belegene Wegstrecke, groß 447 Rthn. 30 Fuß.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag bei annehmbarem Gebote sofort erfolgen soll.

Hohenkirchen, 1871 Oct. 14.

D I t m a n n s , Auct.

Mein auf der Ziegenreihe belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus nebst großem Garten habe ich unter der Hand zu verkaufen und wollen Kaufliebhaber sich baldigst an mich wenden.

Ziegenreihe, in der Nähe des Bahnhofes.

S ö c k e r.

Der Landhäusling Tiart Harms Laddiken zum Lettenser-Ridder will die zur Zeit von ihm bewohnte

## Landhäuslingsstelle,

bestehend aus Gebäude, 5 $\frac{1}{2}$  Matten neuer Maaße Landes bester Bonität, Gärten und einer Wegstrecke, zum Antritt auf den 1. Mai 1872 unter der Hand zu verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich am

**27. d. Mts.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

in meinem Hause zum Contrahiren einsinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1871 Oct. 2.

D I t m a n n s , Auct.

Das zur Zeit von B. P. Eden bewohnt werdende, zum Wüppelfer Altendeiche belegene Haus mit großem Obst- und Gemüsegarten, worin ein schönes Wasser haltender Brunnen vorhanden, habe ich im Auftrage des Eigenthümers, Mai 1872 anzutreten, entweder zu verkaufen oder zu verheuern.

Kauf- und Heuerlustige wollen sich bei mir zum Contrahiren einsinden.

Hookfel, 1871.

H. E. Sid den.

## Deekens Hôtel,

**Geestemünde,**

am Markt, in der Nähe des Bahnhofes und der Anlegeplätze der Dampfschiffe, hält sich dem auf oder über hier reisenden Publikum bestens empfohlen.

Ich muß nach allen Umständen mich veranlaßt sehen, an dieser Stelle bekannt zu machen, daß ich am hiesigen Orte das Rechnungstellergeschäft wiederum betreibe, und, daß ich durchaus rechtlich, sowie pünktlich erledigen werde. — Sodann bitte ich um die bekanntesten entsprechenden Aufträge.

Lettens, 1871 October 17. E i b e n.

Post-, Schreib- und Packpapier in großer Auswahl zu billigen Preisen

empfehl

J. F. G. Trendtel.

Zur Feier des vorjährigen Einzugs unserer Truppen in Weß findet bei dem Unterzeichneten am Freitag, den 27. October d. J., ein

## Kriegerball

statt und bittet um recht zahlreichen Besuch

Peter Schering.

Schortens, 1871 Oct. 20.

Das zur Zeit vom Schustermeister S. F. Thaden bewohnt werdende, bei der Stumpenser Mühle an der Chaussee belegene Haus mit großem Obst- und Gemüsegarten habe ich im Auftrage des Eigenthümers, Mai 1872 anzutreten, entweder zu verkaufen oder zu verheuern.

Kauf- und Heuerlustige werden ersucht, sich bei mir zum Contrahiren einsinden zu wollen.

Hookfel, 1871.

H. E. Sid den.



## Die Lairis'schen Waldwoll-Waaren & Präparate,

gegen Gicht und Rheumatismus seit Jahren befannt und tausendfach bewährt, auch als ausgezeichnete Schutz gegen Erkältung bestens zu empfehlen, sind für FEVER nur allein ächt zu haben bei A. W. Deye.

Ellen- u. Chablonen-Papier, Sandpapier in mehreren Sorten, sowie Copirpapier in blau, roth und weiß empfehl

J. F. G. Trendtel.

Raffinirtes Petroleum, Patent- und Kappöl, Paraffin- und Talglichte empfehl zu sehr billigen Preisen

E. B. Gerken.

Förrien, 1871 Septbr.

Anilin in allen Farben, in Gläsern und angebrochen

empfehl

J. F. G. Trendtel.

Das Neueste in Taillen, Kapuzen, Fanchons, Shawls für Herren und Damen, Colliers etc., sowie feine Buckskin-Handschuhe hält bei billiger Preisstellung bestens empfohlen

E. B. Gerken.

Förrien, 1871 Septbr.

Saiten für Violine, Guitarre, Violoncel und Bass, worunter seidene Quinten und römische Saiten, Saitenhalter, Wirbel, Stege, Violinschrauben, Violinen und Violinbögen, Gitarren mit und ohne Mechanique, Flöten mit mehreren Klappen

empfehl

J. F. G. Trendtel.

Grobes und feines Lüneburger Salz, per Sad 5 Ehlr., empfehl

E. B. Gerken.

Förrien, 1871 Septbr.

Ich empfehle meinen kräftigen Ziegenbock ohne Hörner zum Bedecken der Ziegen.

Sillenstede.

Friedrich Ahrens.

Festtartige schwarze Sammetbänder in allen Nummern bei Stücken und angebrochen empfiehlt  
C. B. Gerken.  
Förrien, 1871 Septbr.

# Nähmaschinen nach Singer'schem System ! sehr billig!

empfehlen

**J. G. R. Wölfel.**  
Sever, Octbr. 1871.  
Unterricht gratis.

Meinen Schafbock, echt ostfries. Race, empfehle zum Bedecken der Mutterschafe. Deckgeld 15 gr. Klein-Wiesels. Edzards.

Meinen bekannten Ziegenbock ohne Hörner empfehle zum Bedecken der Ziegen.

W. F. S. Diersing.  
Sever, am Pferdgraben.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

## Club

bei **E. d. Behrens** in Sillenstede.  
Zu verkaufen.

Ein Milch-Schaf.  
Neuende. **H. Williams.**

Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an auch als Gehilfenmüller thätig sein werde, und bitte um vielen Zuspruch.

Sillenstede. **J. H. Sterrenberg.**

Ich empfehle meinen Schafbock zum Bedecken der Schafe. Deckgeld 3 gr.  
Hinkerei. **J. Siuts Fuls.**

Indischen Syrup, prima Dualität, Souchon-Thee, pr. Pfd. 24 Sgr., sowie Pfeffer, Piment, Nelken  
billig bei **J. Kleinstüber.**  
Sever.

Unterzeichneter beabsichtigt sein in der Gemeinde Oldorf belegenes Haus unter der Hand zu verkaufen; sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, zu verpachten.  
Sever, Südergast. **H. C. Cramer.**

Wasserhelles Petroleum pr. Kanne 6 Sgr., Stearin-Lichte und Kugelblau  
empfehlen  
Sever. **J. Kleinstüber.**

Wegen Aufgabe meiner Haushaltung wünsche ich meine vollständige Gärtnerei, bestehend aus mehreren Sorten Kern- und Stein-Obstbäumen, mehreren hundert Linden, 50 Sorten feiner Rosen, über 100 Sorten Heidesträucher, immergrünen Pflanzen, Schlingpflanzen, sowie aus allerlei Bäumen und Sträuchern, buntblättrigen Pflanzen, Prachtbäumen, amerik. Eichen, perennirenden Blumen und Zwiebeln, auszuverkaufen. Preise billig.

Sillenstede. **D. A. Hinrichs,**  
Gärtner.

Für Schaaffelle und Häute zahlt hohe Preise  
**A. Sohn** in Hooftel.

Buschmaschinen vorräthig bei  
**W. Borchers.**  
Sever, am Pferdgraben.

Meinen halbenenglischen Schafbock empfehle zum Bedecken der Schafe.

Deckgeld 2 1/2 gr.  
Elevens. **J. B. Behrens.**

2 brauchbare, ziemlich große, gewöhnliche  
**Dampfsöfen**  
habe ich zu verkaufen.

Neuender Altengroden.  
**A. H. Detken.**

Zu verkaufen.  
Röcken zum Säen.  
Neuender-Altengroden.  
**H. G. v. Colln.**

## Verlobungs-Anzeigen.

**Mathilde Folkers.**

**Theodor Tiarks.**

Sever.

Verlobt:

**Caroline Henriette Freese.**

**F. C. Skarbina.**

Carolinensiel und Berlin, im October 1871.

Verlobt:

**Joh. Meppen.**

**Elis. Oltmanns.**

Nordwerdum und Utarp, im October 1871.

## Geburts-Anzeige.

(Statt Ansage.)

Heute wurden wir durch die Geburt einer gesunden Tochter erfreut.

Hodens, 1871 October 20.

**J. M. Carstens** und Frau,  
geb. Haschenburger.

## Todes-Anzeigen.

Schluis, den 17. October 1871.

Nach langen schweren Leiden verschied gestern Morgen sanft und ruhig mein geliebter Ehemann und unser Vater, der Landwirth

**Johann L. Peelen,**

im Alter von 67 Jahren, welches wir mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

**Anna D. Peelen,** geb. Hillerns,  
und Kinder.

Nach kurzer aber schwerer Krankheit endete vergangene Nacht um 12 Uhr das thätige Leben meines geliebten Ehemannes und meines 5 noch unmündigen Kinder treusorgenden Vaters, des Hausmanns

**Warner J. Boiken,**

im nur 35. Lebensjahre, welches ich hiemit, die traurige Pflicht erfüllend, allen meinen Verwandten und Bekannten mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringe. Der Schlag trifft um so schwerer, da ihm vor 5 Tagen ein kleiner Sohn in die Ewigkeit voranging.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 27. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, statt.

Wollhufe, den 19. Octbr. 1871.

**Warner J. Boiken** Wittwe.